

## *Presseerklärung*

### **Frauen des Orients, Frauen des Okzidents: Erheben wir unsere Stimme!**

Angesichts der dramatischen Situation am Golf und ihrer möglichen Konsequenzen für die ganze Welt haben wir die Stimmen wichtiger Männer gehört. Rede folgte auf Rede, Drohung auf Drohung, Gegenvorschläge auf Vorschläge. Was uns Frauen betrifft, bekannte und unbekannte, erheben wir hiermit unsere Stimme, nehmen uns unser Recht zu sprechen, um unsere Besorgnis auszudrücken.

Wir, die Frauen des Orients und des Okzidents, die eine Welt verändern wollen, in der wir ausgeschlossen sind, erklären:

Es ist ein Skandal, daß die gegenwärtige Krise, die die Menschheit mit der größten Gefahr bedroht (der atomaren Gefahr) weder vorausgesehen noch gestoppt wurde, ehe sie diesen extremen Punkt erreicht hatte ... und diese ganze Situation in ein irreversibles Schicksal verwandelt wurde, in eine Logik oder sogenannte Logik des Krieges, die angeblich nicht mehr durch irgend einen menschlichen Willen aufgehalten werden kann. Diese obskure Logik verdeckt kaum die klaren Interessen der beiden Parteien, aber sie wird unweigerlich zu einer Katastrophe für alle führen und niemand kann sagen, welches Land am meisten leiden wird.

Ob es sich nun um einen Mangel an Voraussicht handelt oder um geheime Absicht, angesichts der gegenwärtigen Unfähigkeit der Regierungen, sich eine andere Lösung als den Krieg vorzustellen, erklären wir: Genug der Lügen! Genug der Tode! Genug des Elends! Wir glauben nicht an die militärische Lösung von politischen Problemen. Sie sind nur Zeitbomben, die jeden Tag in allen Teilen der Welt explodieren. Wir weigern uns – und das gilt auch für unsere Kinder – in Geiseln verwandelt zu werden, in Richter oder Opfer, in Gewinner oder Verlierer! Wir haben genug von dieser Religion des Todes, die stets ihren Namen ändert, aber immer die gleiche bleibt. Wir, die Frauen des Orients und des Okzidents, wissen trotz all der Unterschiede, die in unseren verschiedenen Lebenslagen existieren mögen, daß die Gewalt des Krieges das Schlimmste von allem ist. Und wir rufen jede auf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten und in ihrem eigenen Land dafür zu arbeiten, daß die Chancen der Verhandlung und des Friedens gefördert werden, damit die Menschheit aus diesem Zustand der Barbarei befreit wird und noch größere Barbarei vermieden wird.

Zu jeder Frau, gleichgültig welchem Land, welcher Kultur, welcher Religion sie angehört, sagen wir: Es ist Zeit, daß wir uns zusammenschließen, daß wir eine gemeinsame Front machen. Alle zusammen gegen die Logik des Todes! Es ist nicht wahr, daß die Guten auf der einen und die Bösen auf der anderen Seite stehen. Es gibt Leben und Hoffnung überall. Wir müssen dem Leben und der Hoffnung eine Stimme und eine Chance geben.

Women Living Under Muslim Law  
(Internationale Frauenorganisation)